

Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderats	verhandelt am:	18. Mai 2017
	stimmberechtigte Mitglieder:	12
	anwesend:	Michael Lamparter, Pfr. Lehnardt, Hubert Leyhr, Wolfgang Materne, Pfrin. Müller- Klingler, Heike Reutter, Uwe Reutter, Bianca Schirott- Thumm, Pfr. Dr. Strauß
	entschuldigt:	Frank Hintzenstern, Rita Kurz, Birgit Maisch- Zimmermann
	ferner anwesend:	Annemarie Schucker

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Die Sitzung wird mit dem Lied „Nun danket alle Gott“, EG 321 eröffnet.

Verantwortlich
Termin

TOP 1 Feststellung von Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie versandt mit neuem TOP 3 Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung festgestellt.

TOP 2 Protokoll vom 27. April 2017

Das Protokoll der Sitzung vom 27. April 2017 wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung

In der Sitzung vom 27. April 2017 wurde eine neue Konzeption der Konfirmandenarbeit (Anhang) beschlossen.

Beschluss

Der KGR beschließt einstimmig das vorgelegte neue Konfi-Konzept.

Der KGR lehnt eine zusätzliche Teilnahme am Konfi-Camp im Konfirmandenjahr 2017/18 einstimmig ab und bittet um Überprüfung der Erfahrungen für die Gruppenbildung im Rahmen des neuen Konfi-Konzepts.

Der KGR regt an, eine Eigenbeteiligung der Konfirmanden für die Konfi-Freizeit und die Konfi-Fahrten in Höhe von ca. 50% der Kosten zu erbitten.

TOP 4 Altes Dekanat

Pfr. Thomas Lehnardt dankt für den Einsatz bei der Erhaltung und Renovierung des Alten Dekanat.

Die offizielle Einweihung des Alten Dekanat erfolgte in einem würdigen Rahmen. Zum einen mit einer gottesdienstlichen liturgischen Feier und Grußworten am Freitag und zum anderen mit einem Tag der offenen Tür mit Mithilfe der Kinderkirche am Sonntag.

Ein großer Dank geht an Uwe Reutter. Mit seiner Idee der Vermietung der Räumlichkeiten an einen kirchlichen Träger, war es möglich das Alte Dekanat für die Kirchengemeinde zu erhalten. Seine unermüdlichen, ruhigen und gelassenen Voten bei den Entscheidungen während der Renovierung waren eine große Stütze zum Gelingen.

Ein Dank geht auch an das Gremium, das tatkräftig unter Mithilfe der Familie und den Kindern mit angepackt hat.

Danke auch den vielen Helfern aus der Gemeinde. Es war ein gutes Miteinander mit vielen verschiedenen helfenden Händen.

TOP 5 Dekanat

Annemarie Schucker berichtet über den aktuellen Stand der Renovierung im Dekanat.

Garten:

Viele fleißige Helfer des Posaunenchores haben das Gestrüpp abtransportiert. Fritz Pfeiderer wird ab nächster Woche Wurzeln entfernen und eine pflegeleichte Rasenfläche herstellen. Für den Zaun sind Angebote angefragt, mit Fertigstellung bis zum Einzugsstermin.

Schönheitsreparaturen:

Die Handwerker (Maler, Gipser, Schreiner und Bodenleger) sind seit Anfang der Woche im Dekanat tätig. Der Boiler im Duschbad kann durch einen Durchlauferhitzer ersetzt werden.

Heizungserneuerung:

Es gibt noch keine Reaktion auf unseren Widerspruch. Wir sind im Kontakt mit dem OKR. Die Dämmaufgaben im Keller und der Kaminanschluss für einen Feststoffofen in der Wohnung sind bis zu einer Entscheidung über die Heizungserneuerung zurückgestellt. Die Heizung läuft derzeit noch problemlos.

Der geplante Einzug ab dem 19. Juni 2017 ist möglich und mit allen beteiligten Handwerkern besprochen.

TOP 6 Informationen aus dem EJW

Wer möchte gerne den Newsletter des EJW erhalten?

Wolfgang Materne, Uwe Reutter, Bianca Schirott-Thumm

TOP 7 Sonstiges

Pfr. Lehnardt stellt das gemeinsame Projekt des Umweltbüro und Nabu „Kirche und Biosphäre naturnah“ vor. Die Idee ist sich mit vielen kleinen Schritten an verschiedenen Stellen zu beteiligen, beispielsweise mit einer Wildblumenwiese neben der Kirche, im Pfarrgarten. Eine Projektleiterin berät die Kirchengemeinden über die verschiedenen Möglichkeiten der Beteiligung.

Am Samstag trafen sich ca. 60 Flüchtlinge aus Münsingen und Mehrstetten zu einem Fest im Gemeindehaus. Mit beteiligt war auch Wolf Nkole Helzle mit seinem Projekt, aus übereinander gelegten Fotos zum Thema Wertschätzung das Logo des Kirchentages 2017 nachzubilden.

Pfr. Dr. Strauß ist von Schülern der Schillerschule, die als Klasse mit verschiedenen Aktionen Geld für den Arbeitskreis Maralal sammeln, gefragt worden, ob dies im Rahmen eines Gottesdienstes möglich ist. Den Schülern wird angeboten, am 18. Juni 2017 einen Kirchencafe im Anschluss an den Gottesdienst zu organisieren. Mit einer Stellwand können sie ihr Projekt vorstellen und um Spenden bitten.

1. Vorsitzender
Wolfgang Materne

2. Vorsitzender
Pfr. Dr. Salomo Strauß

Protokoll
Heike Reutter